

**Stammtisch Stadtentwicklung (StadtTisch)
vom 23. November 2020 in Zürich**

AKTENNOTIZ



Auf der Zielgeraden des Jahres 2020 verlegten wir den Stammtisch Stadtentwicklung mit einem Covid-19 Schutzkonzept in die ehemalige Zentralwäscherei Zürich. An diesem Ort entsteht in einem Zwischennutzungsprojekt ein offener Raum für Austausch, Kooperation und Experimente. Der Verein Urban Equipe war Gastgeberin dieses Abends.

Thema für den StadtTisch war der Kollaborative Urbanismus – Ansätze zu einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung. Wie kann Stadtentwicklung so partizipativ gestaltet werden, dass es nicht nur um Mitreden, sondern auch um Mitgestalten, Mitmachen, Mitentscheiden?

Zwischen Vision und Wirklichkeit wurden Idee, Ziele und konkrete Projekte des kollaborativer Urbanismus diskutiert. Ein Beispiel war das Thema Testnutzung, also eine Zwischennutzung als Testplanung. Dahinter steckt der konzeptionelle Ansatz, dass eine Zwischennutzung nicht von einer komplett neuen Planung und Raumnutzung abgelöst wird, sondern vielmehr die von Anfang an geplante Option der Überführung einer getesteten Nutzung und die damit verbundenen Akteurinnen und Akteure die langfristige Nutzung. Auch wurde der häufig mit partizipativen Prozessen verbundene Anspruch diskutiert, alle Bedürfnisse abdecken und alle Anspruchsgruppen von Beginn an erreichen zu können. Urban Equipe berichtete dazu von den Erfahrungen der Quartieridee Wipkingen. Der Kreis der Beteiligten erweiterte sich mit der Zeit, mal geplant, mal zufällig, indem verschiedene Möglichkeiten und Formate des Informierens, gemeinsam Diskutierens etc. ausprobiert wurden.

Es war ein sehr spannender Austausch an einem sehr inspirierenden Ort. Wir danken den Mitgestalterinnen Anna Brückmann und Antonia Steger vom Verein Urban Equipe.